



MINISTRANT:INNEN ERHEBUNG 2025

MINISTRIEREN

München & Freising



MINISTRANT:INNENERHEBUNG 2025

Im Herbst 2025 wurde die Anzahl der Ministrantinnen und Ministranten in den Pfarreien und Pfarrverbänden der Erzdiözese München und Freising erhoben. Mit einer beeindruckenden Rücklaufquote von 91,5 % liegt eine belastbare Datengrundlage vor.

16.138 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich laut Rückmeldung als Ministrantinnen und Ministranten. Unter Einbeziehung altersbezogener Quoten und regionaler Unterschiede ergibt sich eine statistische Hochrechnung von **17.024 Ministrantinnen und Ministranten** für das gesamte Erzbistum München und Freising. In nahezu jeder Pfarrei sind Kinder und Jugendliche im Dienst am Altar engagiert und bilden somit insgesamt eine der größten Gruppen in der Kinder- und Jugendpastoral.

Seit 2008 sind die Ministrant:innenzahlen rückläufig. Diese Entwicklung setzt sich auch 2025 fort und betrifft besonders die Altersjahrgänge, die während der Coronajahre mit dem Ministrant:innen anfangen haben.

Zugleich wird sichtbar: Ministrant:innenpastoral ist ein zentraler Ort kirchlicher Jugendpastoral. Hier übernehmen junge Menschen Verantwortung, gestalten Gemeinschaft und prägen Kirche im Hier und Jetzt. Damit wird konkret, was die neuen Leitlinien zur Jugendpastoral formulieren: Jugendpastoral geschieht durch junge Menschen, mit ihnen und für sie.



„SOBALD DIE JUGENDLICHEN IN EINE VERANTWORTLICHE ROLLE KOMMEN, STEIGT SICH DAS SELBSTBEWUSSTSEIN, SIE NEHMEN IHRE VERANTWORTUNG ERNST UND LERNEN SCHNELL.“



Zitat aus der Erhebung

JUGENDLICHE GESTALTEN KIRCHE VOR ORT

Rund 17.000 junge Menschen übernehmen verbindliche Aufgaben im Gottesdienst und im Gemeindeleben. Der gemeinsame Dienst stiftet Identität, schafft Gemeinschaft und Zugehörigkeit und stärkt sie darin, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

- 1.984 ehrenamtliche Gruppenleitungen gestalten das Miteinander und organisieren Freizeiten, Gruppenstunden und Ausflüge.
- In 28 % der Pfarreien sind Oberministrant:innen hauptverantwortlich für die Ministrant:innenarbeit vor Ort. In 44,8 % der Pfarreien liegt diese Hauptverantwortung bei Priestern und anderen pastoralen Mitarbeiter:innen.
- Jugendliche planen, organisieren und leiten: Zeltlager, Mini-Wochenenden, Ausflüge, Sternsinger, Gruppenstunden, Bastelaktionen und caritatives Engagement.
- Der diözesane Ministrantenverband München und Freising wurde 2017 gegründet und umfasst mittlerweile Mitglieder in 9 Mittleren Ebenen (Dekanate) und insgesamt 39 Pfarreigruppen. 1.201 Personen sind als Mitglieder gemeldet.



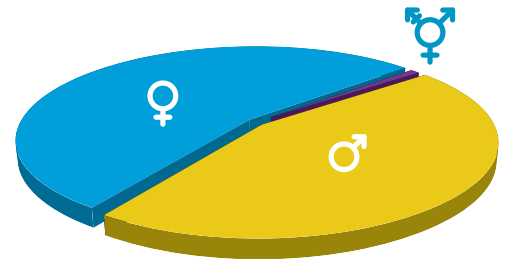
„MINIS ERLEBEN LITURGIE ALS MITGESTALTUNG UND ERFAHREN DABEI, DASS GLAUBE MIT IHREM EIGENEN LEBEN ZUSAMMENHÄNGT.“



Zitat aus der Erhebung

ANZAHL & GESCHLECHTERVERTEILUNG

Gesamtzahl Erhebung:	16.138 Ministrant:innen
	8.797 weiblich (54,51 %)
	7.342 männlich (45,49 %)
	12 divers (0,07 %)
Hochrechnung gesamte Erzdiözese:	17.024 Ministrant:innen

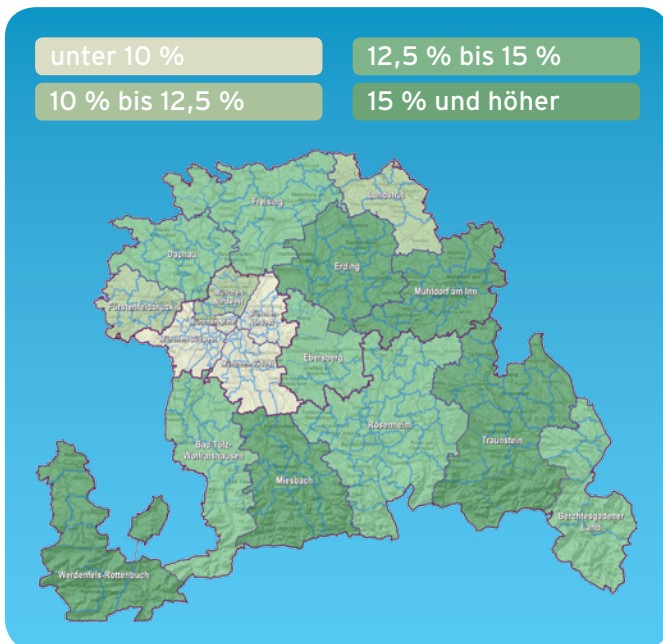


ALTERSSTRUKTUR

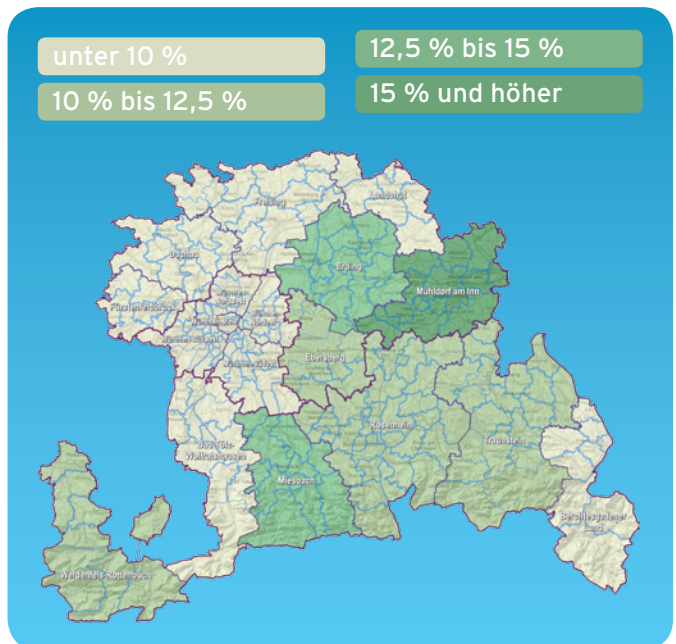
bis 12 Jahre	6.743	42,4 %
13 bis 17 Jahre	6.231	39,2 %
18 bis 27 Jahre	1.899	12,1 %
über 27 Jahre	278	1,7 %

Es liegen nicht von allen teilgenommenen Gruppen Altersangaben vor.
Die Altersstufe der 14- bis 15-jährigen ist von den Coronajahren 2021-2022 besonders betroffen, da diese die Einstiegsjahre nach der Erstkommunion waren.

Anteil der Ministrant:innen in der Gruppe der 9- bis 12-jährigen kath. Jugendlichen



Anteil der Ministrant:innen in der Gruppe der 13- bis 17-jährigen kath. Jugendlichen



„DIE MINIS SIND BEI ALLEN GOTTESDIENSTEN PRÄSENT, MOTIVIERT UND BRINGEN IHRE FREUDE UND IHR ENGAGEMENT AKTIV IN DIE GEMEINDE EIN.“



Zitat aus der Erhebung

LEITLINIEN JUGENDPASTORAL

Ministrant:innenpastoral ist ein eigenes Tätigkeitsfeld kirchlicher Jugendpastoral. Sie stärkt liturgische Kompetenz, Sprachfähigkeit im Glauben und die Bindung junger Menschen an ihre Kirche vor Ort.

„VIELE MINISTRANT:INNEN FINDEN ALS ERWACHSENE WIEDER ZUR KIRCHE ZURÜCK UND ÜBERNEHMEN SPÄTER VERANTWORTUNG, ETWA ALS LEKTOREN, KOMMUNIONHELPER ODER IN PFARRGREMIIEN“

Zitat aus der Erhebung



**Ministrant:innen sind fester Bestandteil der Liturgie:
Ihr Dienst am Altar macht ihre Besonderheit in der Jugendpastoral aus.**

HERAUSFORDERUNGEN & EMPFEHLUNGEN

- Nachwuchsgewinnung ist herausfordernd
- Verbindlichkeit nimmt ab
- Elternunterstützung sinkt
- Weniger pastorale Mitarbeiter:innen

EMPFEHLUNGEN

- Verlässliche Begleitung sichern
- Regionale Angebote stärken
- Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen qualifizieren
- Räume und Ressourcen bereitstellen

„ENTSCHEIDEND IST DIE BEZIEHUNG DER VERANTWORTLICHEN ERWACHSENEN ZU DEN MINISTRANT:INNEN UND ZU DEN FAMILIEN. WIR LEGEN BEREITS BEI DER ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG DEN GRUNDSTEIN DAFÜR, DASS KINDER ANSCHLIEßEND BEREIT SIND, MINISTRANT:IN ZU WERDEN.“

Zitat aus der Erhebung

EVENTS UND HÖHEPUNKTE

- Internationale Ministrantenwallfahrt ROM (2024 mit 4.700 Teilnehmer:innen)
- Dekanatsministrant:innentage
- Diözesane Minilichtmessfeier
- Jährliches diözesanes Fußballturnier: KorbiniansCUP

„DIE MINI-ROMWALLFAHRT IST EIN ABSOLUTES HIGHLIGHT. SIE MOTIVIERT AUCH ÄLTERE MINIS, LÄNGER DABEI ZU BLEIBEN UND VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN.“

Zitat aus der Erhebung



Ministrant:innenpastoral bleibt ein tragendes Feld der Jugendpastoral im Erzbistum München und Freising. Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in unserer Erzdiözese, die Jugendliche in ihrem Dienst unterstützen und helfen, dass eine Gemeinschaft untereinander entsteht und gelebt wird.

Rückfragen an: Referat für Ministrantenarbeit, Uschi Wieser
Preysingstraße 93, 81667 München
Tel. 089 / 48092-2420 E-Mail: info@ministrieren.de

